HAMBURG

LEUTE VON WELT

ROYAL ASCOT

Hamburger zu Gast bei Queen Elizabeth

Dem Hamburger Uhrmacher **Andreas Hentschel** wurde am vergangenen Wochenende eine besondere Ehre zuteil: Er wurde als lebenslanges Ehrenmitglied der Royal Enclosure nach England geladen, wo er das berühmteste Pferderennen der Welt, das Royal Ascot, neben der Queen höchstpersönlich verfolgen durfte. Die Royal Enclosure, die königliche Anlage, von welcher aus das Rennen verfolgt wird, liegt neben und über der Kabine der Queen, der „Royal Box". Eine Mitgliedschaft in der Royal Enclosure kann man nicht kaufen. Man erlangt diese nur durch die Empfehlung eines Mitgliedes, welches mindestens vier Jahre in Folge die Royal Enclosure besucht hat. Der Repräsentant Ihrer Majestät entscheidet dann, ob man willkommen ist. Eine enge Freundschaft mit dem Kapitän der „Queen Mary 2", **Robert Camby**, und eine langjährige Partnerschaft mit der Reederei Cunard führte dazu, dass Hentschel zu einem lebenslangen Ehrenmitglied der Royal Enclosure ernannt wurde. „Die Tage waren einzigartig – ich bin noch heute sehr beeindruckt von Stimmung, den stilvoll gekleideten Menschen und den vielen Rolls-Royce", so Hentschel. Sein persönliches Highlight war jedoch, nur drei Meter entfernt von der Queen stehen zu dürfen.

Royal Ascot ist das bekannteste Pferderennen der Welt und blickt auf eine 300 Jahre alte Tradition zurück. Es bildet den gesellschaftlichen Höhepunkt des englischen Sommers.

DW

Queen Elizabeth II. und Ehemann Prince Philip (links), Andreas Hentschel und Robert Camby vor der Royal Enclosure in Ascot

ANZEIGE